

Landkreis blitzt an fünf Tagen

Kontrollen in Münden und Staufenberg

ALTKREIS MÜNDEN. Der Landkreis Göttingen blitzt in den nächsten Tagen in fünf Orten. Auftakt ist am heutigen Montag in Hann. Münden. Hier stehen nach Angaben der Kreisverwaltung die Blitzer:

- Montag, 11. Juni: Stadt Hann. Münden;
- Dienstag 12. Juni: Gemeinde Staufenberg;
- Mittwoch, 13. Juni: Samtgemeinde Gieboldehausen;
- Donnerstag, 14. Juni: Flecken Bovenden;

• Freitag, 15. Juni 2018: Stadt Duderstadt.

Der Landkreis Göttingen veröffentlichte jede Woche die Standorte der mobilen Blitzer vorab mit dem Ziel, durch Verkehrsüberwachungen Unfälle zu verhüten und Sicherheit zu gewährleisten. Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass Verkehrsteilnehmer darüber hinaus im gesamten Kreisgebiet mit weiteren Kontrollen, auch durch die Polizei rechnen müssen. (ems)



Die Sieger: Der Tisch der Stadtführergilde mit Ernst Polej, Günter Riemann, Ute Fellenberg, Sabine Lohmann, Renate Heumann und Marie Anne Langefeld (von links) wurde als schönster Tisch prämiert.

Foto: Petra Siebert

Stadtführer mit dem schönsten Tisch

Bürgerfrühstück des Spendenparlaments

HANN. MÜNDEN. Es gibt einige Dinge, die unberechenbar sind, die Anmeldungen der Teilnehmer, die Menschen die tatsächlich kommen, und das Wetter“, sagte Ines Albrecht-Engel, Präsidentin des Vereins Spendenparlament Hann. Münden, zur Begrüßung des achten Bürgerfrühstücks in Münden. Während die Teilnehmerzahl mit den Anmeldungen geregelt werden konnte, ließ sich am Wetter nichts ändern, das Frühstück musste vom Kirchplatz in die untere Rathaushalle verlegt werden.

Doch Veranstalter und Teilnehmer sahen es gelassen, denn der Regen war nötig, 16 Tische waren reich gedeckt und liebevoll dekoriert. Während es bei einigen Vereinen, Verbänden, Familien und Organisationen ein deftiges Frühstück mit Mettwurst, Schinken und Bratenaufschnitt gab, ließen sich andere Käse, Fisch, Gemüse und Obst oder süße Leckereien schmecken. Die Brötchen spendete

wie jedes Jahr die Stadtbäckerei Mengel. Die drei attraktivsten Tischdekorationen wurden prämiert, die Entscheidung trafen alle Teilnehmer mit Stimmkarten.

Als schönster Tisch wurde der der Stadtführergilde prämiert. Die Dekorationen stammten aus den Zeitepochen der Renaissance, des Barock und des Rokoko. Die Stadtführer selber waren in ihren Kostümen erschienen.

Zwei zweite Plätze wurden vom Nähcafé und der Schutz- und Fördergemeinschaft Tillyschanze belegt. Das Nähcafé hatte ein deutsch-kurdisch-iranisches Frühstück kreiert. Und die Fördergemeinschaft hatte die Idee einer Seilbahn zur Tillyschanze in Form eines Modells zwischen Wurst, Käse und Brötchen aufgebaut.

Der Erlös fließt in die Kasse des Spendenparlamentes. Rund 75000 Euro hat das Spendenparlament in den 15 Jahren seines Bestehens an Spenden für sozial integrative Projekte bereitgestellt. (zpy)



Sekt als Preis: Ines Albrecht-Engel (links) überreicht den Frauen des Nähcafés eine Flasche Sekt als zweiten Preis. Unser Bild zeigt sie mit Regina Henne, Farima Qades und Bettina Sangerhausen (von links).

Foto: Petra Siebert



Viele Schlager im Programm: Die Show- und Coverband Das Fiasco aus Hamburg startete mit einem Modern Talking Cover in den Rollen von Thomas Anders und Dieter Bohlen.

Fotos: Wiebke Huck

Party bis in den Morgen

Sechstes Münden-Live-Festival in der Mündener Altstadt

HANN. MÜNDEN. Bis weit nach Mitternacht wurde am Wochenende beim sechsten Münden-Live-Festival in der Mündener Altstadt gefeiert. Rund 3000 Besucher kamen, um friedlich miteinander zu feiern. Und ab Sonntagmittag ging der Spaß in die zweite Runde.

„Wir sind jedes Jahr dabei und haben immer einen Riesenspaß“, so Daria und Susanne, die echte Münden Live Fans sind und am Samstag schon pünktlich zur ersten Band Between the Birds auf dem Kirchplatz standen. Als dann am Abend, mit einer Stunde Verspätung wegen technischer Schwierigkeiten die Show- und Coverband Das Fiasco aus Hamburg loslegte, waren die beiden jungen Frau-



Mit viel Gefühl: Die Soul- und Pop-Band N-Gin mit Sänger Gino Digrazia hatte Songs von Amy Winehouse bis Bill Withers im Programm.

Show, die zwar das Publikum zum Mitsingen brachten, letztendlich aber auch nur eine Coverband sind.

Alle Bands bekamen am Samstag ihr Publikum, von Absolut Unplugged über Heinrich II bis hin zur Band Augen Auf bereicherten alle Musiker Münden Live mit ihrem Auftritt. Auch am Sonntag hatte das Festival noch einiges zu bieten, wenn auch das fabelhafte Wetter vom Samstag nicht mehr ganz mitspielen wollte. Den musikalischen Anfang machten Musikschülerinnen und -schüler der Kreisvolkshochschule, die eine Mischung aus Stücken aus den Bereichen Pop, Rock, Blues und Klassik präsentierten, die Lokalmatadore Zoe Vox waren dabei, sowie die soulige Band N-Gin, und Schlagerfreunde aus Hann. Münden kamen am



Am Saxophon: Monika Morkisz von der Mündener Band Yugonaughty weiß, wie man rockt.

en immer noch dabei und tanzten vor der Bühne.

Auch in diesem Jahr hatte Münden Live, organisiert von der Mündener Gilde, wieder einiges zu bieten, und für jeden Geschmack war die richtige Musik dabei: Etwas ruhiger fing es am Samstagvormittag an und erreichte dann, mit der lokalen Band Yugonaughty am frühen Samstagabend seinen Höhepunkt.

Mit ihrer handgemachten Musik, eine lustige und laute Mischung aus Folklore, Metal, Rock und Punk, von der Band Balkan-Thrash-Rock-Punk genannt, sorgten sie für beste Stimmung auf dem Kirchplatz und stahlen damit sogar den Headlinern aus Hamburg die



Lokalmatadore: Zoe Vox aus Münden eröffnete am Sonntag das Nachmittagprogramm auf dem Kirchplatz.

Abend bei Rex Kaiser und die Schlagerholme am frühen

Abend voll auf ihre Kosten. (zwh) **WEITERER ARTIKEL**



Starker Auftritt des Nachwuchses

Dass es in Münden auch um den Musiknachwuchs gut bestellt ist, bewiesen Schüler der Musikschule in der KVHS Südniedersachsen am späten Samstagvormittag. Ein Saxophon-Trio, ein Blockflöten-Ensemble, fünf Pianisten und die Band der Hauptschule, mit der die Musikschule kooperiert, sorgten auf der Bühne mit Pop, Rock, Blues und Klassik für Unterhaltung. Es waren viele bekannte Songs und Melodien dabei, dem Publikum gefiel's und es gab ordentlich Applaus. Unser Bild zeigt das Saxophon-Trio mit Elena Kleinjohann, Mona Lambeck, Tammo Amadeo Kratzin (von links). (zpy)

Foto: Petra Siebert